

Beschlussvorlage

Drucksache Nr. 2023/196

Beratungsfolge			Abstimmung			
Gremium		Datum		Ja	Nein	Enth
Bauausschuss	öffentlich	16.10.2023	Vorberatung			
Gemeinderat	öffentlich	26.10.2023	Beschlussfassung			

Ausbau Nahwärmeversorgung und Vollobau Memelstraße – Vergabebeschluss

I. Beschlussantrag

1. Der Gemeinderat stimmt dem Straßenausbau der Memelstraße mit einem voraussichtlichen Gesamtbetrag in Höhe von 840.000 € (brutto) zu. Die fehlenden restlichen Haushaltsmittel in Höhe von 126.000 € (brutto) werden im Investitionshaushalt 2025 bereitgestellt.
2. Der Gemeinderat vergibt auf der Grundlage des Angebotes vom 17.08.2023 die Ausbauarbeiten für die Nahwärmeversorgung und für den Straßenausbau an die Firma Grüner und Mühlshlegel aus Biberach zum Angebotspreis von 1.138.136,10 € (brutto).

II. Begründung

1. Kurzdarstellung

In der Drucksache 2023/076/1 hat der Gemeinderat den Baubeschluss für den Ausbau der Nahwärmeversorgung und den Straßenvollausbau der Memelstraße beschlossen. Die günstigste Bieterin wird in diesem Jahr nicht mehr mit den Baumaßnahmen beginnen. Damals ging die Verwaltung von Gesamtkosten in Höhe von 1.129.300 € (brutto) aus. Unter Zugrundelegung des günstigsten Angebots belaufen sich die voraussichtlichen Gesamtkosten jetzt auf 1.315.000 € (brutto). Die zusätzlichen Kosten fallen im Bereich der Verkehrsanlage an.

Nachdem sich dort für den wirtschaftlichen Betrieb der Nahwärmeversorgung Biberach einige bedeutsame Wärmeabnehmer befinden und über diese Leitung auch noch die Realschule im Jahr 2025 angeschlossen werden soll, schlägt die Verwaltung trotz der deutlich gestiegenen Kosten vor, die Arbeiten für beide Lose an die Firma Grüner und Mühlshlegel zu vergeben.

2. Sachstand

Ausgangssituation:

Der Bauausschuss hatte in der Sitzung vom 22. Mai 2023 den Baubeschluss für die o.g. Baumaßnahme gefasst (Drucksache 2023/076). Nachdem sich im Nachhinein ergab, dass sich der Umfang des Ausbaus der Nahwärmeversorgung deutlich erweitert und deshalb eine überplanmäßige Ausgabe notwendig wird, erfolgt der Beschluss hierzu mit der Drucksache 2023/076/1 am 19.06.2023. Die Ausschreibung des Ausbaus erfolgte öffentlich.

Bei der Angebotseröffnung am 17. August 2023 gingen zwei Angebote ein. Die Bieterreihenfolge sieht wie folgt aus:

Bieter	Los 1 (brutto) Nahwärme	Los 2 (brutto) Verkehrsanlage	Gesamt	Prozent
Grüner u. Mühlischlegel, Biberach	461.869,02 €	676.267,08 €	1.138.136,10 €	100,00 %
Schöppler, Meßkirch	519.464,75 €	783.620,95 €	1.303.085,70 €	114,49 %

In dem Baubeschluss des Gemeinderats ging die Verwaltung für den Ausbau der Nahwärmeversorgung von Kosten in Höhe von 559.300 € (brutto) und bei der Verkehrsanlage von 570.000 € (brutto) aus. Obwohl wir entsprechend der Vorgabe des Gemeinderats den Ausführungszeitraum bis Ende Oktober 2024 erweitert haben liegen die Straßenausbaukosten deutlich über der Prognose. Es zeigt sich, dass die Kostenentwicklung wie in den beiden Vorjahren auch 2024 nochmals deutlich ansteigt.

Die Gesamtkosten der beiden Baulose unter Berücksichtigung des günstigsten Bieters setzen sich wie folgt zusammen:

Los 1 Nahwärmeversorgung:	Bauarbeiten	388.125,23 € (netto)
	Baunebenkosten	76.874,77 € (netto)
	Gesamtkosten	465.000,00 € (netto)
		553.350,00 € (brutto)
Los 2: Verkehrsanlage:	Bauarbeiten	676.267,08 € (brutto)
	Straßenbeleuchtung	28.479,50 € (brutto)
	Baunebenkosten	135.253,42 € (brutto)
	Gesamtkosten	840.000,00 € (brutto)

Im Entwurf zum Investitionshaushalt 2024 wurde vom Tiefbauamt für die Nahwärmeversorgung ein Betrag in Höhe von 485.000 € (netto) und für die Verkehrsanlage in Höhe von 665.000 € (brutto) angemeldet. Dies bedeutet, dass für den Straßenbau zusätzlich 175.000 € (brutto) Investitionsmittel erforderlich werden.

Die Baumaßnahme wird sicher nicht in vollem Umfang im Jahr 2024 abgerechnet werden. Wir gehen davon aus, dass die Nahwärmeversorgung im Jahr 2024 komplett und der Straßenbau zu 85 Prozent abgerechnet werden wird. Dies sind im Bereich Straßenbau voraussichtlich 714.000 € (brutto). Im Jahr 2023 werden bereits ca. 49.000 € Baunebenkosten abgerechnet. Somit reicht der Ansatz im Entwurf des Haushalts 2024 für die anfallenden Bau- und Baunebenkosten in Höhe von 665.000 € aus. Im Jahr 2025 benötigen wir zusätzliche Haushaltsmittel in Höhe von 126.000 €.

III. Weitere Vorgehensweise:

Im Bereich der Memelstraße befinden sich mindestens zwei wichtige Nahwärmeabnehmer und von dort soll 2025 die Versorgung weiter in die Wilhelm-Leger-Straße zum Anschluss der Realschule erweitert werden. Deshalb empfiehlt die Verwaltung das Projekt trotz der höheren Kosten im Bereich Straßenbau zu vergeben. Diese Abnehmer sind sehr wichtig um auch mittelfristig einen günstigen Nahwärmepreis für die Abnehmer sicher stellen zu können.

IV. Finanzierung:

Los 1: Nahwärmeversorgung

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 465.000 € (netto). Im Entwurf zum Investitionshaushalt sind in der Anlage 10 Mittel in Höhe von 485.000 € (netto) angemeldet. Damit ist die Finanzierung unter der Voraussetzung, dass der Gemeinderat die Mittel so bereitstellt, gesichert.

Los 2: Verkehrsanlage

Die voraussichtlichen Gesamtkosten betragen 840.000 € (brutto). Im Entwurf zum Investitionshaushalt sind in der Anlage 10 Mittel in Höhe von 665.000 € (brutto) angemeldet. Damit ist die Finanzierung unter der Voraussetzung, dass der Gemeinderat die Mittel so bereitstellt, nicht in vollem Umfang gesichert. Der Ansatz für das Jahr 2024 ist ausreichend. Es wird deshalb für das Jahr 2025 nochmals ein Ansatz in Höhe von 126.000 € (brutto) benötigt. Die Verwaltung wird nach Beschluss des Investitionshaushalts 2024 innerhalb der dort bereitgestellten Ansätze für die fehlenden 126.000 € (brutto) eine Deckungsmittel unter den Verpflichtungsermächtigungen suchen. Somit vergrößert sich der Gesamtfinanzierungsrahmen der Anlage 10 nicht.

Münsch
Amtsleiter